



FOTOS: JÜRGEN DOOST

Sarah Connor mit dem Peta-Plakat gegen Tierversuche für Kosmetik. Der Hamburger Fotograf Carlos Anthonyo (unten) setzte die Sängerin ins richtige Licht



## Sarah Connor setzt sich gegen Tierversuche ein

Gerstern musste sie schon um sechs Uhr aufstehen, um aus Köln rechtzeitig nach Hamburg zu kommen. Doch Sarah Connor war ausgeschlafen, als sie sich Sonntagvormittag den zahlrei-



**DORIS BANUSCHER**

LEUTE VON WELT  
TEL. 34 72 78 88  
FAX 34 55 14

chen Fotografen stellte. Die 22-jährige Sängerin engagiert sich für die Tierschutzorganisation Peta und gestern wurde das abschreckende Plakat auf dem sie sich eine Spritze ins Auge setzt mit dem Motto: Keine Tierver-

suche für Kosmetik Make up your Mind! im Studio des Fotografen Carlos Anthonyo präsentiert. „Ich habe mich schon früher gegen Tierversuche eingesetzt, war auf Demos gegen die Delphinarien“, erzählt Sarah. „Ich liebe Tiere. Zuhause haben wir Hunde, Katzen und Pferde. Zu Peta habe ich im vorigen Jahr selbst Kontakt aufgenommen. Ich hatte auch die Idee zu diesem Plakat. Inzwischen gibt es ja schon eine ganze Reihe von Kosmetikfirmen die keine Tierversuche mehr machen.“ Auch musikalisch gibt es was Neues von Sarah: Am 24. März erscheint ihre neue Single „He's Unbelievable“.